

# RS OGH 2020/10/22 6Ob177/20b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.10.2020

## Norm

ABGB §167 Abs2

Bundesgesetz über die religiöse Kindererziehung 1985 (RelKEG) §3 Abs2

## Rechtssatz

Das Gesetz über die religiöse Kindererziehung ist lex specialis zu den Bestimmungen des ABGB über die gerichtliche Genehmigung von wichtigen, die Person des Kindes betreffenden Angelegenheiten. Von den Begriffen „Vormund oder Sachwalter“ (bzw bis zum BGBl 1985/155 „Vormund und Pfleger“) ist auch der KJHT umfasst. Aus beidem folgt, dass das Gesetz über die religiöse Kindererziehung (insbesondere dessen § 3) auch dann anzuwenden ist, wenn die Obsorge dem KJHT obliegt und daher auch dieser der gerichtlichen Genehmigung bedarf, wenn er die religiöse Erziehung des Kindes bestimmen will.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 177/20b

Entscheidungstext OGH 22.10.2020 6 Ob 177/20b

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2020:RS0133346

## Im RIS seit

28.12.2020

## Zuletzt aktualisiert am

15.02.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)